

Mannheim, den 1.9.2025

**Gliederung zur Vorlesung RECHT (HWS 2025/26)
im volkswirtschaftlichen Bachelorstudiengang**

– 1. Teil: ZIVILRECHT –

1. ABSCHNITT: Einführung in das Privatrecht

§ 1 Privatrecht und Öffentliches Recht

- I. Das innerstaatliche Normensystem
 - 1. Bundesrecht
 - 2. Landesrecht
- II. Abgrenzung Privatrecht und Öffentliches Recht

§ 2 Gliederung des Privatrechts

- I. Bürgerliches Recht
- II. Sonderprivatrechte

§ 3 Bürgerliches Recht und Handelsrecht

- I. Rechtsquellen des Bürgerlichen Rechts und des Handelsrechts
 - 1. Begriff und Arten der Rechtsquellen
 - 2. Rechtsquellen des Bürgerlichen Rechts (*u.a. Überblick über das BGB*)
 - 3. Rechtsquellen des Handelsrechts (*u.a. Überblick über das HGB*)
- II. Entstehung und Merkmale des Bürgerlichen Rechts und des Handelsrechts
 - 1. Entstehung und Merkmale des Bürgerlichen Rechts
 - 2. Entstehung und Merkmale des Handelsrechts

2. ABSCHNITT: Grundbegriffe des Privatrechts

A. Der Kaufvertrag und seine Erfüllung

§ 4 Die Rechte und Pflichten aus einem Kaufvertrag

- I. Die Verkäufer-Käufer-Beziehung
 - 1. Rechtsgeschäftliche Begründung (*u.a. Rechtsbegriffe Willenserklärung, Rechtsgeschäft und Vertrag*)
 - 2. Der Kaufvertrag als schuldrechtliches Verpflichtungsgeschäft
 - a) Begriff des Verpflichtungsgeschäfts
 - b) Die Pflichten des Verkäufers und des Käufers (*u.a. Unterschied zwischen Eigentum und Besitz*)
- II. Subjekte und Objekte beim Kaufvertrag

1. Rechtssubjekte (Natürliche und juristische Personen sowie rechtsfähige Personengesellschaften)
2. Objekte des Rechts (Sachen und Rechte als Gegenstände)

§ 5 Die Erfüllung des Kaufvertrags

- I. Die Erfüllung des Verpflichtungsgeschäfts durch Verfügungsgeschäfte (*u.a. Abstraktions- und Trennungsprinzip*)
- II. Erfüllung des Sachkaufs
 1. Erfüllung eines Kaufvertrags über bewegliche Sachen durch Einigung und Übergabe gemäß § 929 S. 1 BGB
 2. Erfüllung eines Kaufvertrags über unbewegliche Sachen durch Auflassung und Eintragung im Grundbuch gemäß §§ 873, 925 BGB
- III. Erfüllung des Rechtskaufs durch Abtretung §§ 398, 413 BGB
- IV. Rückabwicklung der Verfügungsgeschäfte bei Mängeln des Verpflichtungsgeschäfts durch das Institut der ungerechtfertigten Bereicherung (Kondiktion) § 812 Abs. 1 BGB

B. Schadensersatz aus unerlaubter Handlung (Delikt)

§ 6 Der Grundtatbestand der unerlaubten Handlung § 823 Abs. 1 BGB

- I. Tatbestandsmäßigkeit = Verletzung eines absoluten geschützten Rechts oder absoluten geschützten Rechtsguts (*u.a. Unterscheidung absolute und relative Rechte, insbesondere von Eigentum und Vermögen*)
- II. Rechtswidrigkeit und Rechtfertigungsgründe
 1. Notwehr und Nothilfe § 227 BGB
 2. Notstand
 - a) Defensiver Verteidigungsnotstand § 228 S. 1 BGB
 - b) Aggressiver Einwirkungsnotstand § 904 S. 1 BGB
 3. Sonstige Rechtfertigungsgründe
- III. Verschulden
 1. Verantwortlichkeit/ Zurechnungsfähigkeit (Deliktsfähigkeit) §§ 827, 828 BGB
 2. Schuldformen Vorsatz und Fahrlässigkeit

§ 7 Weitere Tatbestände des Deliktsrechts

- I. Verletzung eines Schutzgesetzes § 823 Abs. 2 BGB
- II. Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung § 826 BGB
- III. Die deliktische Haftung für den Verrichtungsgehilfen § 831 BGB

3. ABSCHNITT: Überblick über die Vertragstypen des Schuldrechts

§ 8 Die wichtigsten Vertragstypen des BGB und des HGB

- I. Veräußerungsverträge
 1. Kauf § 433 BGB und Handelskauf §§ 373 ff. HGB (*insbesondere auch Begriff des Handelsgeschäfts §§ 343 ff. HGB*)

2. Tausch § 480 BGB
3. Schenkung § 516 BGB
- II. Überlassungsverträge
 1. Miete und Leasing
 - a) Mietvertrag § 535 BGB
 - b) Leasing
 2. Pachtvertrag § 581 BGB (*u.a. Früchte § 99 BGB und Gebrauchsvorteile als Nutzungen i.S.d. § 100 BGB*)
 3. Leihe § 598 BGB
 4. Darlehen
 - a) Gelddarlehensvertrag § 488 BGB
 - b) Sachdarlehensvertrag § 607 BGB (*u.a. Begriff der vertretbaren Sachen § 91 BGB*)
- III. Tätigkeitsverträge
 1. Dienstvertrag sowie Handelsvertreter- und Handlungsgehilfenvertrag
 - a) Dienstvertrag § 611 BGB
 - b) Handelsvertreter § 84 HGB und Handlungsgehilfen § 59 HGB
 2. Werkvertrag und Frachtvertrag
 - a) Werkvertrag § 631 BGB
 - b) Frachtvertrag § 407 HGB

§ 9 Gemischte und atypische Verträge § 311 Abs. 1 BGB

- I. Gemischte Verträge
- II. Atypische Verträge

4. ABSCHNITT: Die Teilnehmer am Privatrechtsverkehr

§ 10 Natürliche Personen

- I. Rechtsfähigkeit
- II. Geschäftsfähigkeit
 1. Begriff der Geschäftsfähigkeit
 2. Geschäftsunfähigkeit
 - a) §§ 104, 105 Abs. 1 und 105a BGB
 - b) Vorübergehende Störung der Geistestätigkeit § 105 Abs. 2 BGB
 3. Beschränkte Geschäftsfähigkeit §§ 106 ff. BGB
 - a) Geschäfte mit Einwilligung oder Ermächtigung des gesetzlichen Vertreters §§ 107 2. Alt., 112, 113, 110 BGB
 - b) Genehmigung von Verträgen §§ 108, 109 BGB
- III. Verantwortlichkeit/ Zurechnungsfähigkeit (Schuldfähigkeit)
 1. Begriff der Zurechnungsfähigkeit
 2. Unzurechnungsfähigkeit §§ 276 Abs. 1 S. 2, 827 sowie 828 Abs. 1 und Abs. 2 S. 1 BGB
 3. Beschränkte Zurechnungsfähigkeit §§ 276 Abs. 1 S. 2, 828 Abs. 3 und Abs. 2 S. 2 BGB

§ 11 Juristische Personen und rechtsfähige Personengesellschaften

- I. Begriff der juristischen Person und numerus clausus der Gesellschaftsformen

- II. Arten der juristischen Personen und rechtsfähigen Personengesellschaften
 - 1. Juristische Personen des Privatrechts
 - a) Rechtsfähige Vereine
 - aa) Idealvereine § 21 BGB
 - bb) Wirtschaftliche Vereine nach § 22 BGB, AktG/SE-VO und -AG, GmbH-G sowie GenG/SCE-VO und -AG
 - b) Rechtsfähige Stiftungen § 80 BGB
 - 2. Rechtsfähige Personengesellschaften des Privatrechts § 14 Abs. 2 BGB
 - a) Begriff
 - b) Arten
 - aa) Personenhandelsgesellschaften OHG, KG und EWIV
 - bb) Sonstige Personengesellschaften GbR und Partnerschaft
 - 3. Juristische Personen des Öffentlichen Rechts
- III. Entstehung der juristischen Personen und rechtsfähigen Personengesellschaften des Privatrechts
- IV. Rechtsfähigkeit, Geschäftsfähigkeit und Zurechnungsfähigkeit bei juristischen Personen und rechtsfähigen Personengesellschaften des Privatrechts

§ 12 Der Kaufmann

- I. Die Bedeutung des Kaufmannsbegriffs
- II. Allgemeiner Kaufmannsbegriff des Handelsrechts: Kaufmann kraft Betätigung § 1 HGB
 - 1. Der Gewerbebegriff
 - 2. Vorliegen eines Handelsgewerbes nach § 1 Abs. 2 HGB
 - 3. Betreiben des Handelsgewerbes
 - 4. Eigenschaften, die für den handelsrechtlichen Kaufmannsbegriff nicht erforderlich sind
- III. Besonderheiten für Kleingewerbetreibende: Kaufmann nach Eintragung § 2 HGB
- IV. Besonderheiten für Land- und Forstwirte § 3 HGB
 - 1. Begriff der Land- und Forstwirtschaft
 - 2. Land- und Forstwirtschaft als Hauptgewerbe § 3 Abs. 2 HGB
 - 3. Nebengewerbe der Land- und Forstwirtschaft § 3 Abs. 3 HGB
 - 4. Überblick bezüglich des Erwerbs der Kaufmannseigenschaft bei land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
- V. Formkaufleute nach § 6 Abs. 2 HGB
- VI. Kaufmann und Rechtsschein § 5 HGB

§ 13 Der Name im Privatrechtsverkehr

- I. Der Name nach Bürgerlichem Recht
- II. Der Handelsname des Kaufmanns (Firmenrecht)
 - 1. Begriff und Rechtsnatur der Firma § 17 HGB
 - 2. Firmenwahl
 - a) Firmenbestandteile
 - aa) Firmenkern
 - bb) Rechtsformzusatz § 19 HGB
 - b) Firmengrundsätze

5. ABSCHNITT: Die Teilnahme am Privatrechtsverkehr durch Willenserklärungen und Rechtsgeschäfte, insbesondere durch Vertrag

§ 14 Die Willenserklärung

- I. Bestandteile einer Willenserklärung
 1. Innerer subjektiver Tatbestand einer Willenserklärung: Der Wille
 - a) Der Handlungswille
 - b) Das Erklärungsbewusstsein
 2. Äußerer objektiver Tatbestand einer Willenserklärung:
 - a) Die Erklärung (*u.a. Erkennbarkeit eines Rechtsbindungswillens sowie Erklärungsmittel*)
 - b) Die Bedeutung des Schweigens im Rechtsverkehr
- II. Das Verhältnis von Wille und Erklärung
- III. Die Auslegung von Willenserklärungen
- IV. Die Abgabe von Willenserklärungen
- V. Der Zugang von Willenserklärungen

§ 15 Allgemeines Vertragsrecht

- I. Vertragsschluss durch Angebot und Annahme
 1. Das Angebot
 - a) Die Bindungswirkung des Angebots
 - b) Grundsatz der Bestimmtheit des Angebots und Ausnahmen
 - aa) Wahlschuld § 262 BGB
 - bb) Ersetzungsbefugnis
 - cc) Bestimmungs-/ Spezifikationskauf § 375 HGB
 - dd) *offerta ad incertas personas und invitatio ad offerendum*
 2. Die Annahme des Angebots
- II. Einigungsmängel
 1. Offener Dissens § 154 BGB
 2. Versteckter Dissens § 155 BGB
 - a) Verdeckte Unvollständigkeit und Scheinkonsens
 - b) Einigung trotz falscher Bezeichnung (*falsa demonstratio non nocet*)
- III. Rücktritt vom Vertrag
 1. Die Voraussetzungen des Rücktrittsrechts – Der Rücktrittsgrund § 346 Abs. 1 BGB
 2. Die Ausübung des Rücktrittsrechts – Die Rücktrittserklärung § 349 BGB
 3. Die Wirkungen des Rücktritts §§ 346 bis 348 BGB
 - a) Rückgewähr empfangener Leistungen und Herausgabe gezogener Nutzungen § 346 Abs. 1 BGB
 - b) Wertersatz und Schadensersatz § 346 Abs. 2 und 3 sowie Abs. 4 BGB
- IV. Widerrufsrecht bei Verbraucherverträgen, insbesondere bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen
 1. Außerhalb von Geschäftsräumen abgeschlossene Verträge
 - a) Voraussetzungen des Widerrufsrechts §§ 312b, 312g Abs. 1 BGB
 - b) Ausübung des Widerrufs §§ 355, 356 BGB
 - c) Rechtsfolgen des Widerrufs § 357 BGB
 2. Fernabsatzverträge § 312c BGB

§ 16 Nichtigkeit von Willenserklärungen und Rechtsgeschäften

- I. Begriff der Nichtigkeit und Abgrenzung zur Unwirksamkeit
 - 1. Nichtigkeit
 - 2. Unwirksamkeit
- II. Formmängel
 - 1. Arten der Form
 - a) Schriftform §§ 126, 127 Abs. 1 und 2 BGB
 - b) Elektronische Form §§ 126a, 126 Abs. 3, 127 Abs. 1 und 3 BGB
 - c) Textform §§ 126b, 127 Abs. 1 BGB
 - d) Öffentliche Beglaubigung § 129 BGB
 - e) Notarielle Beurkundung § 128 BGB
 - f) Annex: Abgabe von Erklärungen vor einer Behörde
 - 2. Folgen eines Formverstößes § 125 BGB
- III. Inhaltliche Mängel von Willenserklärungen und Rechtsgeschäften
 - 1. Geheimer Vorbehalt § 116 BGB und Scherzgeschäft § 118 BGB
 - 2. Scheingeschäft § 117 BGB
 - 3. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot § 134 BGB
 - 4. Verstoß gegen die guten Sitten § 138 BGB

§ 17 Anfechtung von Willenserklärungen und Rechtsgeschäften

- I. Begriff der Anfechtbarkeit/ Abgrenzung zur Nichtigkeit
- II. Voraussetzungen und Rechtsfolgen der Anfechtung
 - 1. Voraussetzungen
 - a) Anfechtungsgrund §§ 119, 120, 123 BGB
 - b) Anfechtungserklärung § 143 BGB
 - c) Kein Ausschluss der Anfechtung §§ 121, 124, 144 BGB
 - 2. Rechtsfolgen
 - a) Rückwirkende Nichtigkeit § 142 BGB
 - b) Ersatz des Vertrauensschadens § 122 BGB (*u.a. negatives und positives Interesse*)
- III. Die Irrtumsanfechtung
 - 1. Erklärungsirrtum § 119 Abs. 1 2. Alt. BGB
 - 2. Inhaltsirrtum § 119 Abs. 1 1. Alt. BGB
 - 3. Eigenschaftsirrtum § 119 Abs. 2 BGB und sonstige Motivirrtümer
 - 4. Anfechtbarkeit wegen falscher Übermittlung § 120 BGB
- IV. Die Anfechtung wegen Täuschung oder Drohung
 - 1. Arglistige Täuschung § 123 Abs. 1 1. Alt. BGB
 - 2. Widerrechtliche Drohung § 123 Abs. 1 2. Alt. BGB

§ 18 Willenserklärungen durch Stellvertreter

- I. Allgemeines zur bürgerlich-rechtlichen Stellvertretung §§ 164 ff. BGB
 - 1. Stellvertretung nur bei Willenserklärungen
 - a) Rechtsgeschäftliches und rechtsgeschäftsähnliches Handeln ohne Höchstpersönlichkeit
 - b) Aktiv- und Passivvertretung § 164 Abs. 1 und 3 BGB (*u.a. Abgrenzung zur Botenschaft*)
 - 2. Offenkundigkeit der Stellvertretung § 164 Abs. 1 S. 2 und Abs. 2 BGB
 - 3. Arten der Vertretungsmacht
- II. Besonderheiten der rechtsgeschäftlichen Vertretungsmacht (Vollmacht)

1. Erteilung der Vollmacht § 167 BGB (*u.a. Grundsatz der Abstraktheit der Vollmacht*)
2. Umfang einer bürgerlich-rechtlichen Vollmacht
3. Erlöschen der Vollmacht § 168 BGB
- III. Rechtsfolgen der Stellvertretung
 1. Unmittelbarkeitsprinzip § 164 Abs. 1 S. 1 a.E. BGB
 2. Repräsentationsprinzip § 166 BGB
- IV. Vertretung ohne Vertretungsmacht
 1. Mehrseitige Rechtsgeschäfte eines Vertreters ohne Vertretungsmacht §§ 177 bis 179 BGB
 2. Einseitige Rechtsgeschäfte eines Vertreters ohne Vertretungsmacht § 180 BGB
- V. Insichgeschäfte § 181 BGB

§ 19 Handelsrechtliche Vollmachten

- I. Prokura §§ 48 ff. HGB
 1. Begriff der Prokura
 2. Erteilung der Prokura
 3. Umfang der Prokura
 4. Zeichnung durch den Prokuristen
 5. Erlöschen der Prokura
- II. Handlungsvollmacht §§ 54 ff. HGB
 1. Begriff der Handlungsvollmacht
 2. Erteilung der Handlungsvollmacht
 3. Arten und Umfang der Handlungsvollmacht
 4. Zeichnung durch den Handlungsbevollmächtigten
 5. Erlöschen der Handlungsvollmacht
- III. Rechtsscheinsvollmacht nicht-bevollmächtigter Ladenangestellter § 56 HGB

6. ABSCHNITT: Rechtswidrige Handlungen

§ 20 Pflichtverletzungen im Schuldverhältnis

- I. Die Pflichtverletzung als Grundtatbestand der Störung des Schuldverhältnisses – Begriff und Arten der Pflichtverletzungen
- II. Vertretenmüssen als Regelvoraussetzung für Schadensersatz wegen Pflichtverletzung
 1. Der allgemeine Sorgfaltsmaßstab
 - a) Die gesetzliche Regelung § 276 BGB
 - b) Rechtsgeschäftliche Einschränkungen des allgemeinen Sorgfaltsmaßstabs
 2. Gesetzliche Einschränkungen des allgemeinen Sorgfaltsmaßstabs
 - a) Haftung nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit
 - b) Die Haftung für eigenübliche Sorgfalt § 277 BGB
 3. Erweiterungen des allgemeinen Sorgfaltsmaßstabs
 - a) Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos
 - b) Haftung des Schuldners für gesetzliche Vertreter und Erfüllungsgehilfen § 278 S. 1 BGB
- III. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung § 280 Abs. 1 BGB

1. Verletzung einer Pflicht aus einem rechtsgeschäftlichen oder gesetzlichen Schuldverhältnis §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 1 BGB
 - a) Rechtsgeschäftliche Schuldverhältnisse § 311 Abs. 1 1. Alt. BGB
 - b) Gesetzliche Schuldverhältnisse § 311 Abs. 1 2. Alt. BGB
 2. Verletzung einer Pflicht aus einem rechtsgeschäftsähnlichen Schuldverhältnis §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 2 und 3 BGB, insbesondere bei vorvertraglichen Vertrauensverhältnissen
- IV. Schadensersatz wegen Verzögerung der Leistung – Der Schuldnerverzug
1. Voraussetzungen des Schuldnerverzugs
 - a) Schuldnerverzug mit allgemeinen Leistungspflichten § 286 Abs. 1 und 2 sowie 4 BGB
 - b) Besonderheiten des Schuldnerverzugs bei Entgeltforderungen § 286 Abs. 3 BGB
 2. Rechtsfolgen des Schuldnerverzugs
 - a) Ersatz des Verzögerungsschadens §§ 280 Abs. 1 und 2, 286 BGB – Schadensersatz neben der Leistung
 - b) Weitere Rechtsfolgen (§§ 287 und 288 BGB)
- V. Schadensersatz statt der Leistung wegen Pflichtverletzung gemäß §§ 280 Abs. 1 und 3, 281 bis 283 BGB
1. Angemessene Frist zur Erfüllung als weitere Regelvoraussetzung für Schadensersatz statt der Leistung wegen nicht oder nicht wie geschuldet erbrachter Leistung §§ 280 Abs. 1 und 3, 281 BGB
 2. Schadensersatz statt der Leistung wegen Verletzung einer Pflicht zur Rücksichtnahme nach §§ 280 Abs. 1 und 3, 282 BGB
 3. Schadensersatz statt der Leistung bei Ausschluss der Leistungspflicht gemäß §§ 280 Abs. 1 und 3, 283 BGB
 - a) Leistungsbefreiung des Schuldners wegen Unmöglichkeit der Leistung § 275 Abs. 1 BGB
 - b) Leistungsverweigerung des Schuldners wegen grober Unverhältnismäßigkeit § 275 Abs. 2 BGB
 - c) Leistungsverweigerung des Schuldners wegen Unzumutbarkeit § 275 Abs. 3 BGB
 4. Besonderheiten beim Ausschluss der Leistungspflicht auf Grund von Leistungshindernissen bei Vertragsschluss § 311a BGB
- VI. Besonderheiten bei gegenseitigen Verträgen: Rücktritt wegen Pflichtverletzung
1. Begriff des gegenseitigen Vertrags
 2. Angemessene Frist zur Erfüllung als alleinige Regelvoraussetzung des Rücktritts wegen nicht oder nicht vertragsgemäß erbrachter Leistung § 323 BGB
 3. Rücktritt wegen Verletzung einer Pflicht zur Rücksichtnahme nach § 324 BGB
 4. Befreiung von der Gegenleistung und Rücktritt beim Ausschluss der Leistungspflicht gemäß § 326 Abs. 1 S. 1 und Abs. 5 BGB (*u.a. Problematik der Gefahrtragung bei gegenseitigen Verträgen – allgemeine Regelung und wichtige Ausnahmen*)

§ 21 Weitere Störungen des Schuldverhältnisses

- I. Der Gläubigerverzug
 1. Voraussetzungen des Gläubigerverzugs §§ 293 ff. BGB
 2. Rechtsfolgen des Gläubigerverzugs

- a) Haftungsminderung auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit § 300 Abs. 1 BGB
 - b) Ausschluss des Rücktritts §§ 323 Abs. 6 und 326 Abs. 5 BGB
 - c) Übergang der Preisgefahr § 326 Abs. 2 BGB
 - d) Ersatz für das erfolglose Angebot und von Mehraufwendungen § 304 BGB
- II. Die Störung der Geschäftsgrundlage § 313 BGB
 - 1. Voraussetzungen
 - 2. Rechtsfolgen
 - III. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen aus wichtigem Grund § 314 BGB

§ 22 Probleme des allgemeinen Schadensersatzrechts

- I. Ersatz für Vermögensschäden
 - 1. Der Grundsatz der Naturalrestitution § 249 Abs. 1 BGB
 - 2. Schadensausgleich durch Geldleistung
 - a) Geldersatz §§ 249 Abs. 2, 250 und 251 Abs. 1 BGB
 - b) Entschädigung in Geld § 251 Abs. 2 BGB
 - 3. Entgangener Gewinn § 252 BGB
- II. Ersatz immaterieller Schäden § 253 BGB
- III. Mitverschulden § 254 BGB

7. ABSCHNITT: Abtretung und Schuldübernahme

§ 23 Die Abtretung von Forderungen und anderen Rechten

- I. Grundsätzliche Regelung
 - 1. Die Abtretung von Forderungen § 398 BGB
 - 2. Die Übertragung von anderen Rechten § 413 BGB
 - 3. Der Übergang von Forderungen kraft Gesetzes (cessio legis) § 412 BGB
- II. Die Problematik des Schuldnerschutzes
 - 1. Einreden und Einwendungen nach § 404 BGB
 - 2. Leistungen an den und Rechtsgeschäfte mit dem bisherigen Gläubiger gemäß § 407 Abs. 1 BGB

§ 24 Schuldübernahme und Schuldbeitritt

- I. Befreiende Schuldübernahme § 414 f. BGB
- II. Schuldmitübernahme/ Schuldbeitritt

8. ABSCHNITT: Erlöschen von Forderungen

§ 25 Erlöschen von Forderungen

- I. Erfüllung §§ 362 ff. BGB
 - 1. Leistungszeit
 - 2. Leistungsort
 - 3. Empfangsberechtigung
 - 4. Bewirkung der geschuldeten Leistung

- II. Aufrechnung §§ 387 ff. BGB
 - 1. Aufrechnungslage
 - 2. Aufrechnungserklärung
 - 3. Kein Aufrechnungsverbot/ -ausschluss
 - 4. Rechtsfolgen der Aufrechnung
- III. Hinterlegung
 - 1. Hinterlegung nach Bürgerlichem Recht §§ 372 ff. BGB
 - 2. Hinterlegung nach Handelsrecht § 373 Abs. 1 HGB
 - 3. Exkurs: Selbsthilfeverkauf
 - a) Bürgerlich-rechtlicher Selbsthilfeverkauf §§ 383 bis 386 BGB
 - b) Handelsrechtlicher Selbsthilfeverkauf § 373 Abs. 2 bis 5 HGB
- IV. Erlass § 397 BGB
- V. Exkurs: Verjährung und Verwirkung
 - 1. Verjährung
 - 2. Verwirkung

9. ABSCHNITT: Kaufrecht

§ 26 Kaufvertrag (soweit nicht schon behandelt)

- I. Pflichten des Verkäufers und des Käufers
 - 1. Sachkauf § 433 Abs. 1 und 2 BGB
 - a) Pflichten des Verkäufers § 433 Abs. 1 S. 1 und 2 BGB
 - b) Pflichten des Käufers § 453 Abs. 2 BGB
 - c) Weitere Pflichten des Verkäufers und des Käufers
 - 2. Rechtskauf § 453 BGB und Verkauf digitaler Inhalte oder digitaler Dienstleistungen (digitale Produkte) §§ 327 bis 327u sowie §§ 475a bis 475e BGB
- II. Sach- und Rechtsmängel beim Kauf als Pflichtverletzung i.S.v. § 280 Abs. 1 S. 1 BGB
 - 1. Sachmängel § 434 BGB
 - a) Sachmangelfreiheit § 434 Abs. 1 BGB
 - b) Beschaffenheit der Sache § 434 Abs. 1 und 2 BGB
 - c) Unsachgemäße Montage oder mangelhafte Montageanleitung § 434 Abs. 4 BGB
 - d) Lieferung einer anderen Sache § 434 Abs. 5 BGB
 - e) Exkurs: Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantien § 443 BGB
 - 2. Rechtsmängel § 435 BGB
 - 3. Beschränkungen der Sach- und Rechtsmängelhaftung
 - a) Rechtsgeschäftliche Beschränkungen und rechtsgeschäftlicher Ausschluss §§ 444 BGB und 309 Nr. 8 b) BGB
 - b) Kenntnis des Mangels bei Vertragsschluss § 442 BGB
 - 4. Rechtsfolgen der Haftung für Sach- und Rechtsmängel
 - a) Vorrang der Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels oder Lieferung einer mangelfreien Sache nach Wahl des Käufers §§ 437 Nr. 1, 439 BGB
 - b) Rücktritt §§ 437 Nr. 2 1. Alt., 323, 326 Abs. 5 BGB
 - c) Minderung §§ 437 Nr. 2 2. Alt., 441 BGB
 - d) Schadensersatz §§ 437 Nr. 3 1. Alt., 280, 281, 283, 311a BGB

- e) Ersatz vergeblicher Aufwendungen §§ 437 Nr. 3 2. Alt., 284, 311a BGB
- f) Exkurs: Umtausch fehlerfreier Ware
- 5. Verjährung der Ansprüche und Ausschluss der Rechte des Käufers wegen Sach- und Rechtsmängeln § 438 BGB
- III. Besonderheiten des Verbrauchsgüterkaufs §§ 474 bis 479 BGB
 - 1. Begriff und Regelungen
 - 2. Rückgriff des Unternehmers §§ 478, 479 i.V.m. §§ 445a und b BGB
- IV. Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten beim beiderseitigen Handelskauf § 377 HGB